

## Vorwort

Den Kommunen kommt im Rahmen des österreichischen Finanz- und Steuerrechts ein besonderer Stellenwert zu.

Städte und Gemeinden sind Finanzausgleichspartner, aber auch Steuergläubiger und Steuerschuldner. Gerade letzterer Aspekt als Steuerschuldner vor allem im Unternehmensbereich ist bei der Administration der kommunalen Haushalte zu beachten. In diesem Fachbuch werden Themen der Finanz- und Gemeindeautonomie im Rahmen der Finanzverfassung ebenso angesprochen, wie der Bereich der kommunalen Selbstverwaltung. Die zentralen ausschließlichen Gemeindeabgaben wie Kommunalsteuer und Grundsteuer werden ebenso behandelt wie vor allem jene Bundesabgaben, welche auch Städte und Gemeinden zu tragen haben, wobei gerade der Umsatzsteuer ein besonderer Stellenwert beigemessen wird, ist sie doch auch für die Ertragsanteile der Städte und Gemeinden die bedeutendste gemeinschaftliche Bundesabgabe.

Das vorliegende Fachbuch „Die Kommunen im Finanz- und Steuerrecht“ gibt einen kurzen, aber prägnanten und vor allem praxisnahen Überblick über Finanzrecht und Steuerrecht, von welchem die Städte und Gemeinden sowohl als Abgabengläubiger, als auch als Abgabenschuldner betroffen sind und wird ein Ratgeber für politische und administrative Organe sein, welche im Finanz- und Steuerrecht der Städte und Gemeinden tätig sind.

Graz, im September 2016

*HR Dr. Walter Leiss*  
Generalsekretär  
Österreichischer Gemeindebund

*OSR Mag. Dr. Thomas Weninger, MLS*  
Generalsekretär  
Österreichischer Städtebund